

Kombinationsbehandlungen für bessere Ergebnisse im Bereich der Gesichtsverjüngung

Autor: Jeffrey Frentzen

Eine Dreierkombination von Produkten für die minimalinvasive Gesichtsverjüngung hat beeindruckende, natürliche Ergebnisse bei Patienten in europäischen Kliniken hervorgebracht, so die Berichte von Ruth Garcia Moro, ästhetisch arbeitende Ärztin in Valencia, Spanien. Dr. Moros neue Anti-Aging-Technik mit dem Namen „R3-Konzept“ umfasst drei bekannte ästhetische Verfahren. Gemeinsam angewendet kann diese Therapiekombination einen natürlich aussehenden Volumen- und Lifting-Effekt erzeugen und den Tonus, die Struktur und die Elastizität der Haut erneuern.

Wie bei jedem ästhetischen Verfahren beginnt der Ablauf mit einer eingehenden Beratung und der Erstellung eines Behandlungsplans. „Es ist wichtig, zunächst eine umfassende und detaillierte Patientenbeurteilung vorzunehmen, um die am besten geeignete Vorgehensweise bestimmen zu können. Ebenso ist es unerlässlich, mit dem Patienten über seine Erwartungen und den Zeitplan für eine kombinierte Behandlung zu sprechen“, betont Dr. Moro.

Verdichtung

Das erste „R“ in R3 steht für „Redensify“. „Ich verwende ELLANSÉ™, um müder und schlaffer Haut Feuchtigkeit zurückzugeben; reifer Haut, der Festigkeit und Feuchtigkeit fehlt, wieder mehr Stabilität zu verleihen; eine Revitalisierung der Haut zu erreichen und Falten zu korrigieren“, erläutert sie. „Mit ELLANSÉ kann ich den Gewebeaufbau und die Produktion neuen Kollagens in den Gesichtern meiner Patienten sehen. Der regenerative Effekt zeigt sich hier sehr deutlich.“

ELLANSÉ ist ein wasserbasierter Kollagenbooster, der für die Korrektur von Falten, den Volumenaufbau und die Konturierung mit lang anhaltender Wirkung indiziert ist. Dieses vollständig resorbierbare Produkt aus einem Carboxymethylcellulose-(CMC-)Gelträger und Polycaprolacton-(PCL-)Mikropartikeln regt die Bildung von neuem körpereigenem Kollagen an, Linien und Falten im Gesicht werden geglättet und Volumen aufgebaut.

„Vor jeder Anti-Aging-Behandlung sollte die Haut vorbereitet werden und in einem guten Zustand sein, damit ein optimales Endergebnis erzielt werden kann“, so Dr. Moro. „Wenn ein Absinken von mehr als zwei Zentimeter in der Hautspannungslinie vorliegt oder die Haut zu dünn ist, kann ELLANSÉ als Grundlage für die nächste Behandlungsstufe dienen.“

Dr. Moros Technik führt zu einer allgemeinen Verdichtung (redensification) der Haut, eine dreidimensionale Gitterstruktur entsteht. „Neben der allgemeinen Stimulation der Kollagenproduktion im gesamten Gesicht stellen wir einen Volumenanstieg in den Be-



Abb. 2a–c: Patientin vor der Behandlung (a), zwei Monate nach dem ersten Behandlungsschritt mit ELLANSÉ (b) und nach der zweiten Behandlungsstufe mit SILHOUETTE SOFT. Bilder mit freundlicher Genehmigung von Ruth Garcia Moro, M.D.

reichen fest, wo er benötigt wird, bei gleichzeitig geringem Risiko der Hämatombildung", führt sie weiter aus. „Es ist ein einfaches, schmerzfreies Verfahren mit einem hohen Grad unmittelbarer Patientenzufriedenheit.“ Nach zwei Monaten kann man zur nächsten Behandlungsstufe übergehen. „Am Ende dieses Zeitraums bin ich überzeugt von den Veränderungen, die sich in dieser Zeit im Gesicht des Patienten zeigen“, beschreibt Dr. Moro. „ELLANSÉ verändert die Haut komplett. Ich sehe eine völlig neue Haut.“

Repositionierung

Das zweite „R“ steht für „Reposition“. „Ich repositioniere das Hautgewebe mit SILHOUETTE SOFT®, eine minimalinvasive Lösung, bei der eine Straffung und Rückverlagerung des Gewebes durch Fadenlifting erzielt wird. Dieser regenerative Effekt wirkt dem Absinken und der Volumenverlagerung entgegen“, erläutert Dr. Moro. SILHOUETTE SOFT verwendet stabile Fäden, die mit bioresorbierbaren Kegeln aus Polymilchsäure ausgestattet sind. Nach der örtlichen Betäubung werden diese Fäden während des Verfahrens an den Eintritts- und Austrittspunkten durch das subkutane Gewebe gezogen. Die Kegel verankern die Fäden und ermöglichen so ein maßgeschneidertes Ergebnis durch das Anheben bestimmter Gesichtspartien. Die vollständig biologisch abbaubaren Fäden wirken auf die tiefen Schichten der Haut und regen die Kollagen-Neogenese an.

Auffüllen

Für die letzte Stufe des R3-Ansatzes, dem „Refill“, wird PERFECTHA® verwendet, ein leicht injizierbarer, hochentwickelter biphasischer Hyaluronsäure-(HA-) Filler für die Glättung von Falten, die Durchfeuchtung der Haut und den Volumenaufbau. PERFECTHA bietet gut verträgliche Behandlungen mit sofortigen und lang anhaltenden Ergebnissen und ist in fünf verschiedenen Formulierungen erhältlich, die eine große

Bandbreite von Indikationen einschließlich der Korrektur von Falten und Linien, der Konturierung von Gesicht, Wangen und Kinn sowie Volumendefekte und Narben umfassen.

„Ich verwende PERFECTHA, um Falten zu reduzieren, den Lippen Volumen zu schenken, Tränensäcke zu korrigieren, Nasolabialfalten zu behandeln und in bestimmten Bereichen Volumen zu erzeugen, wo eine Verdichtung nicht erforderlich ist“, bemerkt Dr. Moro.

Geduld ist der Schlüssel

Während des gesamten R3-Konzeptes geht Dr. Moro langsam und systematisch vor. „Der gesamte Prozess benötigt Zeit, das heißt bis zu einigen Monaten oder sogar länger“, erklärt sie. „Für die Patienten ist es wichtig, dass sie ihr Leben normal fortsetzen können. Sie sind stets sehr glücklich über die Ergebnisse, die sie in jedem Stadium meines Behandlungskonzeptes sehen. In meinen Schulungen stelle ich erstaunt fest, dass es immer noch viele ästhetisch arbeitende Ärzte gibt, die lediglich HA-Filler und Botulinum einsetzen“, berichtet sie. Die kombinierte Verwendung von ELLANSÉ, SILHOUETTE SOFT und PERFECTHA eröffnet eine neue Welt für viele unter ihnen.“

Dieser Artikel wurde ursprünglich in englischer Sprache in der Fachzeitschrift „THE European Aesthetic Guide Spring 2016“ (Ausgabe vom 14. März 2016) veröffentlicht und ist urheberrechtlich durch Medical Insight geschützt (inkl. der Copyrights). www.miinews.com

Kontakt

Dr. med. Ruth Garcia Moro

CLÍNICA GAMO, S.L.
Av. Jacarandas 2, 5º 528
46100 Burjassot (VALENCIA), Spanien
Tel.: +34 655 524-119
www.clinicagarciamoro.es